

Infos zum Mitarbeiter-Baustellengespräch

Warum sollte ich ein Mitarbeiter-Baustellengespräch durchführen?

Der Marktdruck in der Bauwirtschaft wächst. Es kommt heute für Sie als Bauunternehmer mehr denn je darauf an, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den Betrieb wirtschaftlich zu führen. Wesentlicher Faktor dabei sind Ihre Mitarbeiter. Nutzen Sie, was Ihre Mitarbeiter denken und wissen, um den Betrieb erfolgreich zu führen. Um das zu tun, müssen Sie mit Ihnen sprechen. Dazu dient das Mitarbeiter-Baustellengespräch (manchmal auch als Baustellenrunde oder Teamrunde bezeichnet).

Diese Gespräche haben aber noch eine Funktion. Die Leistungsfähigkeit ihres Unternehmens wird nicht nur durch das Sachvermögen wie beispielsweise die Maschinenpower der neuesten Geräte auf der Baustelle erreicht, sondern vor allem durch die Leistungsfähigkeit und die Leistungsbereitschaft ihrer Mitarbeiter. Ihre Mitarbeiter können Sie nur zu guten Leistungen bewegen, wenn Sie mit Ihnen richtig sprechen. Motivieren Sie ihre Mitarbeiter, die anstehenden Aufgaben mit Herz, Hand und Hirn zu erledigen. Auch dazu dienen Mitarbeiter-Baustellengespräche. Und schließlich können Sie während dieser Gespräche auch die notwendigen Unterweisungen zur Sicherheit und zur Gesundheit bei der Arbeit durchführen.

Was bringen mir Mitarbeiter-Baustellengespräche?

Mitarbeiter-Baustellengespräche bringen Ihnen vor allem vier Vorteile

1. Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter – Mitarbeiter, die gefragt werden und ihre Ideen einbringen können, arbeiten motivierter. Wer mit Motivation und Verstand bei der Arbeit ist, arbeitet besser und ist produktiver. Wer so arbeitet, bringt mehr Leistung.
2. Ziele nennen und überprüfen – Durch das regelmäßige Gespräch können Sie auch den Mitarbeitern genau sagen, wie Sie die von Ihnen vergebenen Arbeiten bewerten und was sie künftig von ihnen erwarten.
3. Probleme schneller erkennen – Kaum einer kennt die Probleme, Schwachstellen aber auch die Möglichkeiten zur Verbesserung auf Ihren Baustellen so gut wie Ihre Mitarbeiter. Nutzen Sie dieses Wissen, um die Bauabläufe besser zu gestalten.
4. Informationen weitergeben – Durch die regelmäßigen Gespräche haben Sie die Möglichkeit Informationen an alle Mitarbeiter gemeinsam weiterzugeben, Unklarheiten durch unterschiedliche Informationsstände werden seltener und Sie können Informationen zum sicheren und gesunden Arbeiten weitergeben,

Durch das regelmäßige Gespräch können alle ihre Vorschläge und Ideen einbringen.

Was ist ein Mitarbeiter-Baustellengespräch genau?

Ein Mitarbeiter-Baustellengespräch ist ein regelmäßiges Gespräch über die Erfahrungen und die Planungen auf der Baustelle. Solche Gespräche haben sich in vielen erfolgreichen Bauunternehmen bewährt.

Organisation und Ablauf

Sie sollten selbst festlegen wie oft es stattfinden soll (wöchentlich, monatlich, zu Beginn/zur Hälfte/zum Ende jeder Bauphase, usw.). Wichtig ist: Es sollte regelmäßig stattfinden, immer zu einem fixen Termin – immer am gleichen Tag und gleiche Uhrzeit - beispielsweise jeden Mittwoch, nach der Frühstückspause.

Zeitrahmen

nach Bedarf; ca. 15 Minuten.

Wesentliche Themen

- Was war hier los? (Rückblick auf die letzte Woche/den letzten Zeitabschnitt)
- Was war hier los? (Rückblick auf die letzte Woche/den letzten Zeitabschnitt)

Tipps zur Umsetzung

- Nutzen Sie die "Frageliste Mitarbeiter-Baustellengespräche" von INQA-Bauen zur Vorbereitung für die Gespräche.
- Kein langes Protokoll führen; jedoch die Maßnahmen gegebenenfalls notieren (Unterweisungen zur Sicherheit und Gesundheit sollten Sie speziell dokumentieren).
- Verbesserungsvorschläge festhalten.
- Kein "Geschwätz" sondern zielführende Kurzinformation.
- Die Mitarbeiter auffordern, die Mitarbeiter-Baustellengespräche durch konstruktive Mitarbeit sowie schnelle Umsetzung von Ideen und Maßnahmen zu unterstützen.